

Finanzielle Auswirkungen

Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Dresden (Richtlinie Kindertagespflege 2018)

A) Kalkulation Mehraufwendungen für Umsetzung des neuen Vergütungsmodells

	Aufwand lt. RiLi 2012 (in Euro)	Aufwand lt. RiLi 2018 (in Euro)	Mehraufwand (in Euro)
Kindertagespflege	12.735.700	16.006.600	3.270.900
Ersatztagespflege	2.743.200	3.382.800	639.600
Summe Mehraufwendungen	15.478.900	19.389.400	3.910.500

B) Ermittlung der Mehrbedarfe

	2016		2017		2018	
	Rückstellungen des EB Kita (in Euro)	Aufwand für Nachzahlungen (in Euro)	Planansatz (in Euro)	Aufwand (in Euro)	Planansatz (in Euro)	Aufwand (in Euro)
Kindertagespflege			14.132.500	16.006.600	14.489.300	16.417.100
Ersatztagespflege			2.857.500	3.382.800	2.857.500	3.608.000
Summe	2.040.000	3.517.000	16.990.000	19.389.400	17.346.800	20.025.100
Summe Mehrbedarfe		1.477.000		2.399.400		2.678.300

C) Deckung der Mehrbedarfe

	WJ 2017 EB Kita (in Euro)	HHJ 2017 Amt 58 (in Euro)	HHJ 2018 Amt 58 (in Euro)
Mehrbedarf	1.477.000	2.399.400	2.678.300
Deckung aus			
- Mehreinnahmen BKA FT aus Vorjahren (EB Kita)	1.477.000	-	-
- Minderausgaben BKZ FT (Amt 58)	-	2.399.400	-
- Mittel Haushalt (nach Feststellung JA 2017)*	-	-	2.678.300
Summe Deckung	1.477.000	2.399.400	2.678.300

* Es wird davon ausgegangen, dass der Mehrbedarf im Jahr 2018 ebenfalls innerhalb des Budgets des Amtes / Eigenbetriebes (Budget-Nr. 20/58-36) gedeckt werden kann. Sofern dies im Laufe der Haushaltsdurchführung 2018 nicht der Fall sein wird, ist ggfs. eine Vorlage zur anderweitigen Deckung zu erarbeiten.

Abkürzungen:

RiLi = Richtlinie

WJ = Wirtschaftsjahr

HHJ = Haushaltsjahr

BKA FT = Betriebskostenabrechnungen Freie Träger

BKZ FT = Betriebskosten Freie Träger